

Deutsche Jugend-und Jüngstenmeisterschaften 2013

29.07.2013 15:55

Berlin gewinnt den Sonderpreis des DSV für das erfolgreichste Bundesland

Vom 20. bis 26. Juli lief die gemeinsame IDJJüM aller Jugendbootklassen in Ribnitz. Bei eher schwachen Winden konnten in der Woche dennoch fast alle ausgeschriebenen Wettfahrten gesegelt werden.

Durch die guten Ergebnisse die bei allen Bootsklassen erreicht wurden konnte der Berliner Segler-Verband den Sonderpreis des DSV für das erfolgreichste Bundesland gewinnen. Der Dank geht an alle Sportler/innen, Trainer/innen und Eltern.

In den einzelnen Klassen konnten folgende Ergebnisse ersegelt werden:

Bei den Optimisten sorgten die beiden Segler Daniel Göttlich (5.) und Lucas Schlüter (9.) vom Potsdamer Yacht-Club für die besten Berliner Ergebnisse von insgesamt 200 Startern. In der U13-Wertung wurde Albert Paschen (PYC) Neunter.

Bei den Laser 4.7 errang Alexander Ebert vom SGaM den 3. Platz Overall sowie den deutschen Vizemeistertitel in der nationalen Wertung. Das gute Ergebnis wurde durch viele weitere Top Ten Platzierungen von Berliner Seglerinnen und Seglern unterstrichen. Ansgar Henze (TSG) wurde Vierter, Nele Peglow (YCBG) Siebte, Dominic Freund (SCF) Achte und Nicolas Thierse (JSC) Neunter von insgesamt 43 gestarteten Booten. In der U15-Wertung sicherte sich Nicolas zusätzlich die Bronzemedaille und Nico Naujock (WSV 1921) wurde Fünfter.

Im Feld der 92 gestarteten Laser Radial Seglerinnen und Segler errang Johannes Neumann (VSaW) mit Platz 8 Overall und Platz 4 bei den U17 das beste Berliner Resultat. In der U17-Wertung wurde zudem Tim Leuenberg (SCÄ 1921) Siebter und Jonas Nelle (PYC)Neunter sowie Annabell Prockat Neunte bei den U17-Mädchen.

Bei den 420ern belegte das Team Mike Przybyl (PYC) und Dominik Wölk (YCBG) einen guten 7. Platz von insgesamt 118 Startern. Sie waren damit die beste Berliner Mannschaft. In der U17-Wertung belegten die Beiden den 5. Rang, Philipp Loewe (VSaW) und Sebastian Kirschbaum (YCBG) wurden Neunter und Frederick Eichhorst und Julius Erbach (beide PYC) Zehnter.

Des Weiteren ist noch der Deutsche Jugend Meistertitel von Christoph Cornelius vom Joersfelder SC in der Europe hervorzuheben. Er setzte sich gegen 39 Mitstreiter durch und gewann am Ende souverän.

Im Teeny konnte sich das Team Lena und Jork Kliche (TSV) den 3. Platz von 37 gestarteten Booten sichern. Den 10. Platz in der Gesamtwertung erreichten Marlene Schmolke und Franka Mehler (KaR). In der U14-Wertung ging die Bronzemedaille an die Mannschaft Nina Tölke und Freya Werner (beide KaR),

den 5. Platz sicherten sich Erik Schulz (KaR) und Max Lindemann (YCM) gefolgt von Emily Djabbari und Nele Wettstein (beide SCG) auf dem 6. Platz.

Im Feld der Cadets konnte das Berliner Team Juliane Bast (BTB) und Friederike Wiedemann (PSB 24) den 7. Platz erseeln. Bei den U17ern wurden Christian Müller und Noah Szymanski Sechste und Jakob Sell mit Paul Sinschek (alle SCZ) Siebte.

Bei den Piraten belegte das Team Anton Paetzholt (WSV 22) und Gero Marburger (PSB 24) den 7. Platz von 35 gestarteten Mannschaften.

Bei den Surfern der Techno OD 293 Klasse konnte Aiko Kipka (WSeV) im international besetzten Feld den 5. Rang belegen. Am Start waren insgesamt 31 Surferinnen und Surfer. In der Jüngstenwertung U15 erreichte Paul Frank (WSeV) den 6. Rang.

Im Raceboard U20 Classement gingen nur 4 Surfer an den Start – alles Berliner. Dort setzte sich Johannes Girke durch.

Der Berliner Segler-Verband sagt Herzlichen Glückwunsch!

Alle weiteren Ergebnisse finden Sie [hier](#).